

Welche (Update-)Variante am sinnvollsten für meine Setup?

Beitrag von „schmudd“ vom 9. April 2020, 09:41

Hi, ich nutze nun seit 2016 recht erfolgreich meinen Hacki (Sierra).

Nun habe ich mir eine neue M2 SSD (1TB) gekauft (vorher 128er mit System + 1TB Datenplatte).

Ich hatte mir nun gedacht, dass es recht einfach sein sollte, ein neues System auf die neue SSD zu packen und sich somit erstmal ein Backup zu sparen

bzw. in Ruhe ein neues System aufsetzen zu können ohne dass direkt alles funktionieren muss, da ja noch das Altsystem vorhanden ist.

Stimmt das oder wird das mit den Bootloader etc. sowieso schon kritisch?

Ich nutze den Hacki hauptsächlich als Studio-Rechner für Arbeiten mit Logic Pro X. Was würdet ihr mir empfehlen?

Kann ich einfach die SSD aufs Mainboard packen, die alten 2 Festplatten abklemmen und eine Installation durchführen und ggf. umstecken

und das alte System noch nutzen?

LG

Beitrag von „al6042“ vom 9. April 2020, 19:05

Wenn das alte System ohne Schwierigkeiten läuft, würde ich per Carbon Copy Cloner das HS von der alten auf die neue SSD schrubben und im Nachgang auch den Inhalt der EFI-Partition der alten Platte auf die EFI-Partition der neuen Platte schubsen.

Danach noch im BIOS die m.2 als Boot-Platte auswählen und gut ist...

Sollte alles einwandfrei funktionieren, kannst du die alte Platte komplett schrubben und was Neues damit anstellen.

Beitrag von „schmudd“ vom 9. April 2020, 23:58

Danke für die Antwort. Also verstehe ich das richtig, dass du auf Sierra bleiben würdest?

LG

Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 00:07

Das meinte ich damit eigentlich nicht.

Mit ging es mehr um folgendes:

Du kopierst ein laufendes System auf die neue Platte und kannst wahrscheinlich einfach weitermachen.

Danach kannst du in Ruhe dein Clover, die Kexte und auch die config.plist aktualisieren, ohne dass du Angst haben musst, da die alte Platte noch komplett bootfähig ist.

Wenn die Aktualisierung von Clover, Kexte und config.plist erfolgreich war, kannst du auch auf z.B. Mojave oder Catalina updaten.

Selbst wenn das in die Hose geht, kannst du immer noch mit der alten Platte der Versuch wiederholen oder Fehler korrigieren.

Beitrag von „schmudd“ vom 10. April 2020, 09:20

ahh, danke. habe es noch nicht komplett verstanden, aber der ansatz erschließt sich mir. gibt

es für diesen meinen jetzigen fall eine spezielle anleitung hier?

Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 12:50

Natürlich nicht... 😊

Das liegt aber auch daran, dass da nicht viel zu erklären ist.

- Formatiere die Zielplatte im Format GPT/GUID mit HFS+ Filesystem
- Starte den Carbon Copy Cloner und lass dich überraschen, wie einfach der zu bedienen ist, um die macOS Partition der alten Platte auf die neue Partition der neuen Platte zu kopieren.
- Danach mountest du mit einer der [verschieden Möglichkeiten](#) nach einander die EFI der alten Platte und der neuen Platte... Achte bitte darauf, dass du den EFI-Partitionen eigene Namen gibst, damit du später nicht durcheinander wirst.
- Ist das erledigt und du kannst die beiden EFI-Partitionen unterscheiden, kopierst du den EFI-Ordner der EEFI-Partition der alten Platte auf die EFI-Partition der neuen Platte
- Danach beendest du alle Programme und startest neu, gehst in dein BIOS und wählst dort die neue Platte als Boot-Device aus, damit der nächste Start von dort aus stattfinden kann.
- Dann heisst es "Daumen drücken"

Natürlich kann da immer mal was schief gehen, gerade wegen der NVMe-Geschichte und Sierra war da früher, glaube ich, noch ein Eingriff nötig.

Aber selbst den könnten wir im Nachgang noch einarbeiten.

Beitrag von „schmudd“ vom 2. Mai 2020, 17:53

So, heute wollte ich das ganze mal in Angriff nehmen. Leider ist mir aufgefallen, dass an meinem Board offenbar nur eine M2 abschließbar ist. Da mein System auf meiner alten m2 liegt, ist das jetzt erstmal schwierig oder habe ich einen Weg übersehen?

VG

Beitrag von „schmudd“ vom 3. Mai 2020, 19:57

Hat Jemand noch eine andere Idee, wie ich mein System einfach portieren kann? Eigentlich muss meine m2 ja immer auf dem Board bleiben, damit ich ins System reinkomme und die Daten überspielen kann oder?

Bleibt mir nur der Weg über einen Adapter?

VG

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 20:11

Hast Du eine zusätzliche HDD im Rechner oder eine externe USB-Platte, die Du als Zwischenlager benutzen kannst?

Beitrag von „al6042“ vom 3. Mai 2020, 20:12

Ich habe mir von IcyBox ein USB3.1-Gehäuse für m,2 NVMe gekauft.



Quelle: https://www.raidsonic.de/index.php?we_objectID=5665

Das hat ein Kabel für USB-C und eines für USB-A Nutzung.

Damit kannst du theoretisch auch komplett in macOS booten, wenn auf der EFI-Partition der externen NVMe auch ein Clover oder OpenCore eingerichtet ist.

Beitrag von „schmudd“ vom 3. Mai 2020, 20:45

Ich habe zig HDDs drin. Aber ich dachte, dass ich die ggf. dafür formatieren muss? Und dann bleibt ja noch das Problem, dass ich meine alte M2 für den Transfer des Systems auf die Neue, zwischenzeitlich rausmachen muss oder? Und dann komme ich ja nicht mehr ins System.

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 21:02

Ich erkläre "Zwischenlager" genauer:

- Du brauchst eine ausreichend große und freie Festplatte, um ein Backup deiner jetzigen NVME zu machen.
- Du erstellst ein Backup deines Systems vom alter NVME auf Zwischenlager-Festplatte
- Du baust die die NVME um - alte raus, neue rein
- Du stellst das Backup wieder her auf die neue NVME

Das ganze machst Du mit der von mir empfohlenen Methode: [System-Backup bei Dualboot Win/macOS: Macrium Reflect](#)

Beitrag von „schmudd“ vom 3. Mai 2020, 21:21

Danke für die Erklärung. Das heißt ich brauch keine Platte/Partition für das komplette Backup sondern nur soviel Platz wie meine SSD M2 hat (128GB) ?

Eine Windows Partition habe ich auch, für Macrium. Das ganze geht dann, wenn ichs richtig verstehe, nur über Windows. Allerdings werden die EFI mit übertragen, weshalb es danach direkt laufen sollte?

VG

Beitrag von „g-force“ vom 3. Mai 2020, 21:57

Ganz genau so. Die EFI und die macOS-Partition werden getrennt gesichert und auch so wiederhergestellt.

Geht direkt unter Windows oder (besser) mit einem erstellten Rettungsmedium (Macrium vom Stick).

Beitrag von „schmudd“ vom 30. Mai 2020, 17:10

So, ich habe jetzt meine alte 128Gb ssd per Tool auf meine externe BackupFestplatte gepackt. So wie die jetzt aussieht hat er das in keinen separaten Ordner gemacht, sondern mittendrauf.

Jetzt ist meine neue ssd im pc und ich bin im Windows, wo ich das Macrium Tool installiert habe. Allerdings scheint er das Backup nicht zu erkennen? Habe mal ein Screenshot gemacht. Unten die GPT Disk 4 bzw 5 müsste die externe Platte sein.

Neben meinem aktuellen Backup ist auf dieser externen Platte auch noch ein Timemachine Backup.

wird jemand aus dem Bild schlau?

Und ist es grundsätzlich überhaupt möglich ein Backup zu nutzen, welches auf einer Festplatte ist, die noch anderen Inhalt erkennt? Bzw. erkennt Macrium das in diesem Fall immer?

Beitrag von „g-force“ vom 30. Mai 2020, 22:35

Wenn Du "Wiederherstellen" willst, bist Du im falschen Tab - Du willst "Restore", nicht "Backup" machen.

EDIT:

Du kannst das "Restore" aber auch direkt über das Kontextmenü aufrufen. Gehe in den Ordner, wo die Backupdatei liegt und rufe mit Rechtsklick das Kontextmenü der Datei auf, dort kannst Du auf "Restore / Wiederherstellen" klicken. Es öffnet sich dann automatisch Macrium mit den richtigen Einstellungen.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 12:52

Danke für die Antwort. Scheinbar kann Macrium meine für den Mac formatierte externe Platte nicht lesen. Jedenfalls ist sie nicht sichtbar. Hab dann auch mal auf die Platte geschaut und

finde auch nichts was wie ein Image o.Ä. aussieht? Vllt war es nicht so klug als Zielordner einfach die externe Platte anzugeben, ohne noch mal einen separaten Ordner für das Backup zu erstellen?

Kannst du mir da weiterhelfen? 🤔

Vielen Dank schon mal!

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 14:24

Wenn Du das Backup unter Windows erstellt hast, ist die Platte (mit dem Backup) für Windows sichtbar (und beschreibbar) gewesen. Also sollte es auch für Macrium erreichbar sein. Boote in Windows und öffne manuell den Pfad - geht das?

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 14:27

Ich habe das Backup über den Carbon Copy Cloner im Mac auf meiner externen Platte erstellt, die ich auch als Time Machine Backup nutze. Und dann bin ich in mein Windows System und habe versucht mit Macrium den Pfad bzw. das CCC Backup zu finden. War das falsch?

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 14:30

Das war nicht falsch - nur völlig verkehrt und etwas daneben. 😊

Das sind doch völlig verschiedene Tools/Apps. Du kannst kein CCC-Backup mit Macrium wiederherstellen.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 14:35

Ohje, jetzt hab ich es verstanden. Also ich nehme das Macrium im Windows und mache ein Backup meiner Mac-SSD, richtig?

Aber ich dachte ich brauch den CCC um das Backup auf meine neue SSD zu ziehen?

Vermutlich ist diese Variante jetzt aber losgelöst von CCC und ich mach die Wiederherstellung ebenso mit Macrium. Zumindest kann ich es mir nur so erklären 😊

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 14:46

Wenn Du ein Backup einer gesamten Festplatte wiederherstellen möchtest, kann und darf das Backup natürlich nicht auf dieser Platte liegen. Das macht ja auch wenig Sinn und widerspricht dem Sinn eines Backups. Das gilt für alle Backup-Tools.

Du mußt grundsätzlich zwischen den Backup-Tools unterscheiden, die sind nicht untereinander kompatibel. Ich werde das in meinen Anleitungen nochmal verdeutlichen.

EDIT: Bitte beachte besonders diesen Teil meiner Anleitung:

[Zitat von g-force](#)

Ein feines Feature von Macrium Reflect ist die Möglichkeit, ein Rettungsmedium zu erstellen. Dies kann ein Eintrag im Windows-Bootmanager sein, aber auch eine CD oder (beste Möglichkeit) ein USB-Stick. Der USB-Stick wird mit MR unter Windows erstellt, zieht sich die erforderlichen Treiber aus dem laufenden OS und ist dann bootbar. Er enthält dann ein Mini-WinPE mit MR, wir können bei Totalausfall unsere OS trotzdem wiederherstellen. Dies ist besonders praktisch bei "zerschossener" EFI, denn die kann ich ja auch sichern - und die Wiederherstellung dauert knapp 1 Minute.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 14:49

Ok. Also Ich backupe jetzt per Macrium mein System auf eine Windows Partition (Unter BackupTasks habe ich das jetzt mit "Create Image of the..." gemacht und meine 128GB SSD inkl. aller Partitionen gemacht" und anschließend wechsel ich die SSDs und ziehe dieses Backup von der Windowspartition per Macrium auf die neue SSD oder? 😊

Edit:

Danke für den Hinweis. Leider habe ich (noch) keinen 128GB großen Stick. Ist das sinnvoll das mal im Hinterkopf zu behalten oder jetzt speziell auch für meine Situation und den Umzug?

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 14:51

Bitte beachte den EDIT in meinem vorherigen Post. Du brauchst dafür das Rettungsmedium.

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 14:54

Du brauchst keinen 128 GB-Stick... Auf dem Rettungsmedium läuft nur das Macrium-Programm in einem WinPE, das hat keine 2 GB Größe. Damit greifst Du dann auf das erstellte MR-Backup zu (das Du hoofentlich auf deiner Daten-HDD erstellt hast) und startest die Wiederherstellung auf die neue SSD.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 14:56

Das MR Backup liegt jetzt gleich auf einer Windows Partition von mir. Die ist ja sowieso immer im Rechner und natürlich unabhängig von meinen SSDs.

Ok, so einen Stick habe ich natürlich. Gibt es bezüglich der Stick Erstellung hier noch ein Tutorial oder ist das selbsterklärend?

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 15:01

Das ist soweit selbsterklärend, wenn man sich die Mühe macht, ein wenig zu lesen.

Wenn das nicht klappt, schaut man in die Knowledgebase von Macrium:
<https://knowledgebase.macrium.com/>

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 18:57

So, habe den Stick erstellt und vorerst erfolgreich mein System auf die neue SSD übertragen. Clover lädt und nachdem ich mein Mac System auswähle, lädt der Balken etwa 30 Sekunden und anschließend kommt der halbdurchgestrichene weiße Kreis.

In den Verbose Mode komme ich bisher nicht. Im Forum steht, dass das mit den [Bios Einstellungen](#) bzw. dem Legacy-Boot zusammenhängen kann?

Aber dort habe ich ja nichts verändert und ein Blick ins Bios zeigt mir eigentlich auch, dass das aktiviert sein müsste.

Es kann ja eigentlich nur eine kleine Einstellung sein oder? Das System sollte ja eigentlich vollständig übertragen worden sein, wenn ich bereits so weit komme.

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 19:24

Hast Du beide Partitionen (EFI und die APFS) wiederhergestellt? Es scheint ja so, aber ich frage mal nach.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 19:36

Ich habe alle drei Häkchen bei meinem Image gesetzt (Siehe Screenshot, das ist jetzt von nach der Übertragung).

Allerdings habe ich die Platte vorher nicht formatiert, da das HFS+ die Platte nicht erkannt hat. Ich dachte dann, dass macrium schon meckern wird wenn es das falsche Format ist. Liegt vielleicht hier der Fehler?

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 19:42

Das sieht soweit richtig aus, die Platte ist im GPT-Modus (also GUID). Das Dateisystem der einzelnen Partitionen wird bei der Wiederherstellung automatisch mit übernommen, da muß man vorher nichts formatieren.

Drücke bitte F11 für einen NVRAM-Reset im Clover-Bootmenü.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 19:55

Habe F11 im Clover-Bootmenü gedrückt. Daraufhin hat sich aber nichts im gleichen Bildschirm getan, also eine Bestätigung gegeben oder so. Ist das normal?

Nach dem anschließenden Anwählen meines Mac-Systems wieder das gleiche Spiel - Längeres Laden und dann der durchgestrichene Halbkreis.

PS: In meiner Clover Help kommt F11 auch gar nicht als Shortkey vor. Aber ich nehme mal an du weißt das besser als ich 😊

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 20:00

Dann lade mal deine EFI als Zip-Ordner hoch.

Falls Du die EFI nicht extra auf einem Stick oder anders erreichbar hast, kannst Du die EFI aus deinem Backup unter Windows "anschließen" (mounten) und von dort die Dateien kopieren.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 20:07

Hier die EFI:

war leider n tick zu groß ums hier hoch zu laden

<http://filehorst.de/d/dhhawiac>

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 21:14

Kurze Zwischenmeldung, habe grad wenig Zeit.

Die EFI ist ziemlich veraltet, aber auch ziemlich dureinandergewürfelt. Ich versuche, eine neue EFI zu bauen.

EDIT: EFI angehängt, bitte auf Stick Stick kopieren und davon booten.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 21:25

Das kann gut sein. Ganz in „Never change a..“-Manier seit knapp 4 Jahren nicht mehr verändert Haha

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 21:30

Ich habe im vorletzten Post die EFI angehängt.

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 22:17

Danke. Ich muss meinen Stick dafür aber wieder formatieren bzw. eine Anleitung wie diese hier befolgen oder?

[Clover Boot Stick erstellen \(Juni 2017\) mit Video](#)

Also einfach nur die beiden Ordner auf den Stick ziehen wo Macrium drauf war wäre ja wohl zu einfach

Edit:

Hier passieren aber auch gerade komische Dinge. Eben konnte ich nicht mehr per Entf ins Bios, erst nach etwa 10 mal rumprobieren. Jetzt wollte ich noch mal sichergehen, dass das Boot Option #1 mein Stick ist und ich kann nichts mehr anwählen bzw. Bootreihenfolgen verändern, trotz mehrmaligem Neustart. Vorhin war das die ganze Zeit kein Problem.

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 22:56

Den Stick mußt Du unter Windows mit FAT formatieren und den Ordner EFI (mit BOOT und

CLOVER) auf den frischen Stick kopieren.

Was ist denn mit dem Mainboard los, kommst Du nicht mehr ins BIOS? Kommst Du mit F8 oder F12 beim Start in die Bootoptionen des BIOS?

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 23:06

Doch Bios ging dann wieder. Aber eben konnte hat er nicht aufs klicken der Bootreihenfolge reagiert. Ich mach das jetzt mal mit dem Stick und hoffe dass sich dann die Bootoptionen irgendwie wechseln lassen

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 23:10

Was Du machen muß, habe ich Dir ja geschrieben. Hier ist nämlich gleich Feierabend (für heute).

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 23:13

Stick ist erstellt. Ich bin im Bootmenü wo die Optionen #1-#5 meine neue Samsung Platte sind. Aber ich kann per Enter nicht mehr etwas anderes anwählen. Das Bios reagiert bei anderen Schaltflächen, nur bei keiner Boot Option. Wie kann das sein?

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 23:27

Kannst Du die Reihenfolge noch verändern? Kannst Du Einträge deaktivieren?

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 23:34

Nein, irgendwie nicht. Also alle Optionen bzw. aktuell angewählten Drives (von 1# - x) sind quasi nicht anklickbar. Die optionen darunter allerdings schon. Habe es auch mal mit Default setzen versucht, aber da tut sich auch nichts bzw. die ersten 4-5 bleiben halt immer auf der neuen SSD.

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 23:40

Da scheinen sich eine Menge Booteinträge angesammelt zu haben. Offenbar soviel, daß es sich verhakt und der NVRAM hängt.

Wenn der normale NVRAM-Reset (F11 in Clover) nichts bringt oder nicht erreichbar ist, würde ich 1x die Keule schwingen und einen CMOS-Reset machen. Danach muß allerdings das BIOS wieder für macOS angepasst werden (Anleitung in meiner Signatur).

Beitrag von „schmudd“ vom 31. Mai 2020, 23:50

Danke. Das probier ich raus. Noch mal wegen dem NVRAM-Reset. Es ist also scheinbar völlig normal, dass beim Klick von F11 in Clover keinerlei Reaktion auf dem Bildschirm erscheint?

Wenn das nicht geht, befolge ich deine Anleitung 😊

Beitrag von „g-force“ vom 31. Mai 2020, 23:55

NVRAM-Reset in Clover erfolgt mittlerweile ohne Meldung und Neustart.

Beitrag von „schmudd“ vom 1. Juni 2020, 10:33



Ich habe die Batterie entfernt und den CMOS-Reset gemacht. Bin eben ins Bios und habe auch die Meldung bekommen, dass ich das Bios neu einrichten müsse. Also hats offensichtlich geklappt. Allerdings habe ich immer noch 30 Booteinträge, die unveränderbar sind 😞

Bevor ich das nicht löse, brauche ich das Bios gar nicht neu einzurichten oder?

Beitrag von „g-force“ vom 1. Juni 2020, 10:36

Warum die Einträge nach dem Reset noch da sind, weiß ich auch nicht. Unser Ziel ist es, diese Booteinträge zu löschen und neu einzurichten.

Das geht unter Windows ziemlich einfach mit "EasyUEFI" - kannst Du in Windows booten?

Beitrag von „schmudd“ vom 1. Juni 2020, 10:37

Ja, Windows geht ohne Probleme 😊

Edit:

Habe jetzt zwei EasyUEFI Versionen ausprobiert und bekomme bei beiden jeweils die Fehlermeldung bei der Installation, dass EasyUEFI nur auf (U)EFI-basierten Windows Betriebssystemen installiert werden kann.

Edit2:

Habe mal wieder meine alte SSD eingelegt und dort kann ich die Boot Options verändern und es gibt auch nur drei.

Hilft mir das was?

Beitrag von „schmudd“ vom 4. Juni 2020, 12:59

Es wäre super wenn ich noch mal kurz Unterstützung bekommen könnte 😊

Beitrag von „g-force“ vom 4. Juni 2020, 13:11

Öffne das Terminal unter macOS und gebe dort **diskutil list** ein. Das Ergebnis bitte hier posten (Screenshot).

Beitrag von „schmudd“ vom 5. Juni 2020, 15:48

Danke. Anbei der Screenshot. Bin natürlich immer noch auf meiner alten SSD Platte im Hackintosh System, da es mit der anderen ja bis dato nicht funktioniert bzw. sich die Bootreihenfolge nicht verändern lässt.

Beitrag von „g-force“ vom 5. Juni 2020, 16:12

Disk 0 ist die alte SSD mit dem alten macOS?

Disk 1 ist die alte Windows-Installation?

Disk 2 ist die neue Festplatte mit macOS und Windows?

Beitrag von „schmudd“ vom 6. Juni 2020, 11:00

Nein, meine neue kann ich ja leider nicht gleichzeitig mit der derzeitigen System Platte am laufen haben, da ich nur einen M2 Steckplatz habe.

0 ist die alte SSD System Platte, die ich gerade wieder nutze

1 ist meine Windows Platte

2 ist meine Hackintosh Datenplatte

VG

Beitrag von „g-force“ vom 6. Juni 2020, 13:31

Auf welcher Platte liegt das Macrium-Backup?

Beitrag von „schmudd“ vom 7. Juni 2020, 12:57

Auf 1. Hatte es mit Windows auf einer Windowspartition erstellt

Beitrag von „g-force“ vom 7. Juni 2020, 12:59

Warum hat es nicht funktioniert, das Macrium-Backup auf die neue SSD wiederherzustellen?
(Sorry, ich habe in diesem Thread ein wenig den Faden verloren)

Beitrag von „schmudd“ vom 7. Juni 2020, 13:01

Ich hatte mir ja den Bootstick erstellt. Den konnte ich allerdings bisher nie einsetzen, weil ich die Bootreihenfolge nicht ändern konnte solange ich meine neue SSD (auf die ich ja schon das backup überspielt hatte) im mainboard hatte.

Beitrag von „g-force“ vom 7. Juni 2020, 13:07

Nochmal genauer: Welchen Bootstick?

Beitrag von „schmudd“ vom 7. Juni 2020, 13:15

[Zitat von g-force](#)

Den Stick mußt Du unter Windows mit FAT formatieren und den Ordner EFI (mit BOOT und CLOVER) auf den frischen Stick kopieren.

Was ist denn mit dem Mainboard los, kommst Du nicht mehr ins BIOS? Kommst Du mit F8 oder F12 beim Start in die Bootoptionen des BIOS?

Das habe ich gemacht. Also deinen erstellten EFI Ordner auf den Stick gemacht, da ich ja nicht ins System komme wenn ich meine neue M2 drin habe (obwohl ich das Backup per Macrium Stick vollständig übertragen habe). Auf den Stick mit dem EFI Ordner kam ich aber nicht, da ich die Bootreihenfolge nicht verändern kann wenn ich meine neue SSD drin habe (um die es ja geht, da dort das Backup schon aufgespielt ist).

Beitrag von „g-force“ vom 7. Juni 2020, 13:26

Okay, ich habe den Faden wieder, Danke.

Das mit der Clover -EFI auf dem Stick ist eigentlich Quatsch, es geht ja um die Booteinträge. Ich tüftel da grade was aus, damit wir da rankommen.

Eine zusätzliche Problematik ist ja, daß dein Windows im MBR-Modus installiert ist. Ich mache einen Plan, wie wir auch das beseitigen, ohne ein unbootbares System zu bekommen.

Gib mir bitte etwas Zeit, ich muß gleich im TV den (vermutlichen) Absteiger gucken...

Beitrag von „schmudd“ vom 7. Juni 2020, 14:21

Vielen dank, sehr nett.

Ohnein, auch ein Bremer? Ich gucks auch gerade, obwohl es eigentlich seit Monaten (Jahren?) dem Selbstverletzen gleicht..

Beitrag von „g-force“ vom 7. Juni 2020, 14:29

Wie versuchen es mal mit "EasyUEFI" vom bootbaren Stick (also nicht aus Windows heraus). Bitte [diese ISO](#) downloaden, mit DiskImageMounter öffnen und den gesamten Inhalt auf einen FAT-Stick kopieren, dann davon booten.

Beitrag von „schmudd“ vom 8. Juni 2020, 16:05

Hab den Stick vorbereitet. Aber wofür ist der Schritt jetzt genau, um das Problem der Booteinträge zu lösen oder? Wenn ich meine neue SSD wieder einstecke, komm ich aber ja nicht auf den Stick beim Booten (wegen den unveränderbaren Booteinträgen).

Edit:

Komme jetzt doch auf den neuen Stick beim Booten. Reihenfolge war wieder veränderbar und damit konnte ich auch den Bootstick anwählen

Edit 2:

Hab jetzt noch mal die von dir erstellte EFI auf den Stick gezogen. Komischerweise konnte ich immer noch die Bootreihenfolge einstellen. Hab sie auf den Stick eingestellt, jedoch ist er dann direkt ins Windows gebootet. Wenn ich auf Clover einstelle, geht er natürlich immer noch nicht ins System.

Ich bin gerade etwas überfragt wo ich stehe. Der EasyUEFI per Boostick Trick ist somit erstmal wieder hinfällig, weil ich die Reihenfolgen ja komischerweise wieder ändern kann jetzt (und es gibt auch nicht mehr 30 Stück wie vorher). Aber eigentlich sollte der Start über die von dir erstellte EFI doch gehen oder? Mich wundert etwas, dass er direkt ins Windows geht

Beitrag von „g-force“ vom 8. Juni 2020, 17:52

Ist jetzt die neue SSD drin mit der Wiederherstellung vom EFI und macOS?

Da dein Windows im MBR-Modus installiert ist und sofort startet, kontrolliere bitte deine Booteinstellungen im BIOS. Für macOS sollte das auf UEFI-Modus stehen.

Beitrag von „schmudd“ vom 9. Juni 2020, 10:52

Ich weiß leider immer noch nicht genau was ich jetzt machen soll.

Also jetzt ist die neue SSD drin, wo ich mein altes System schon drauf wiederhergestellt habe

(aber wo ich ja nicht reinkomme, da der durchgestrichene kreis kommt).

Nun habe ich zudem, wie von dir gesagt, das EasyUEFI auf einen Bootstick gezogen. Von dem boote ich jetzt und komme auch nach dem Neustart in das "EasyUEFI Loader" Menü.

Aber ich verstehe nicht was ich da jetzt machen soll? Ich dachte es hängt bei mir an der schlecht eingestellten EFI und daher geht er nicht ins System rein.

Hab noch mal zwei Screenshots angehängt.

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2020, 13:15

Markiere bitte den 4. Eintrag und mache ein Foto, auf dem man auch den rechten Teil (Pfad) gut erkennen kann.

Beitrag von „schmudd“ vom 9. Juni 2020, 13:17

Anbei das Foto

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2020, 13:22

Hast Du versucht, von diesem Eintrag zu starten? Der Pfad ist richtig, es sollte sich Clover öffnen.

Beitrag von „schmudd“ vom 9. Juni 2020, 14:52

Ja, dann kommt Clover. Wenn ich dort das Mac System anwähle, entsteht das Problem mit dem durchgezogenen Kreis. An dem Punkt war ich ja schon mal 1-2 Seiten zuvor. Du hattest mir ja deshalb die neue EFI erstellt glaube ich?

Aber so wie ich das verstanden habe, sollte ich die EFI ja auf einen Stick packen, der FAT formatiert ist. Das habe ich auch getan, jedoch konnte ich davon nicht booten. Bzw ist eigentlich gar nichts passiert als ich den als Boot Eintrag nr 1 gesetzt habe

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2020, 16:45

Wenn Du die alte NVMe mit Sierra wieder einbaust, kannst Du dann noch ganz normal starten in macOS und Windows?

Beitrag von „schmudd“ vom 9. Juni 2020, 17:05

jop, dann geht alles wie immer

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2020, 17:40

Kannst Du bitte mit der ursprünglichen Konfiguration nochmal einen Screenshot von **diskutil list** machen?

Beitrag von „schmudd“ vom 9. Juni 2020, 17:53

Also das ist jetzt mein funktionierendes System

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2020, 18:09

Bootet dein Rechner noch, wenn Du "disk2" (1 TB) abhängst?

Beitrag von „schmudd“ vom 9. Juni 2020, 18:22

Gerade getestet, funktioniert.

Komme in mein Mac-System. Die 1TB Platte ist allerdings ja auch nur eine Datenplatte.

Beitrag von „g-force“ vom 9. Juni 2020, 18:54

Es war ein Test, weil diese Platte ebenfalls EFI-Partitionen enthält. Da der Rechner auch ohne diese Platte bootet, muss die EFI von "disk0" (das ist die alte macOS-Platte) die gültige EFI sein. Wenn Du also diese EFI auf einen FAT-Stick kopierst, mußt Du von diesem Stick booten können. Teste das bitte zuerst, bevor Du die NVMe austauschst (alt gegen neu).

Beitrag von „schmudd“ vom 10. Juni 2020, 15:06

Habe soeben meinen Stick mit der EFI belegt, die ich vorher per Clover Configurator aus einem funktionierenden System kopiert habe.

Der Stick sieht wie folgt aus, hab mal Bilder angehängt.

Hab nun den Stick als Boot Option Nr. 1 gewählt. Es kommt ein schwarzer Bildschirm mit einem weißen kleinen Strich der blinkt und kurze Zeit später geht er wieder direkt ins Windows



Beitrag von „g-force“ vom 10. Juni 2020, 18:06

So, mein Nacken ist steif vom Kopf-verdrehen...

Das bringt auch nichts mit den Fotos. Packe den gesamten Ordner als ZIP und lade ihn hier hoch (den Ordner APPLE kannst Du löschen).

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 13:30

Habe jetzt per Clover Configurator die EFI meiner Platte gemountet (unten bei EFI Partitionen). Den EFI Ordner habe ich jetzt noch gezippt (und den Apple Ordner vorher gelöscht) und hier hochgeladen.

Wegen dem Stick. Der ist ja auf FAT formatiert und ich hatte darauf dann die drei Ordner gepackt. Da liegt der Fehler auf jeden Fall nicht? Mich wundert, dass er den Stick gar nicht wirklich zu beachten scheint und halt direkt ins Windows geht..?

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 14:35

Hast Du beim PC-Start F8 (alternativ F12) gedrückt, um in das Bootmenü zu kommen und den Stick manuell auszuwählen?

Die EFI schaue ich mir später genauer an - sieht schonmal besch.... aus.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 14:41

[Zitat von g-force](#)

Kurze Zwischenmeldung, habe grad wenig Zeit.

Die EFI ist ziemlich veraltet, aber auch ziemlich dureinandergewürfelt. Ich versuche, eine neue EFI zu bauen.

EDIT: EFI angehängt, bitte auf Stick Stick kopieren und davon booten.

Aber meine damalige EFI haben wir doch schon mal angeschaut oder? Daraufhin hast du mir ja die neue gebaut.

Das mit F12 probiere ich gleich mal

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 15:11

Das Booten mit F8 (F12) ist ein sogenannter Boot-Override, die voreingestellte Bootreihenfolge wird dabei manuell umgangen. Da Du vorher auch schon "vom Stick booten" solltest, bin ich davon ausgegangen, daß Dir das klar ist.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 15:16

Aber wieso muss ich das Boot-Override durchführen wenn ich doch im Bios die Bootreihenfolge auf den Stick einstellen kann?

Ich habe das jetzt eben so verstanden, dass ich damit die Bootreihenfolge manuell umgehen kann, wenn diese nicht stimmt oder nicht richtig eingestellt ist. Ist sie aber ja eigentlich. Oder soll ichs trotzdem machen, weil selbst eine richtige Einstellung nicht garantiert, dass er den Bootstick nimmt?

Mit Macrium hat der Bootstick ja allerdings ein paar mal optimal funktioniert.

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 15:17

Offensichtlich funktioniert das automatische Booten vom Stick ja nicht, Du landest ja immer wieder in Windows. Deshalb Boot-Override.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 15:23

Alles klar. Dann nehme ich jetzt also noch mal die EFI von oben (ohne Apple Ordner). Und kopiere die beiden Ordner CLOVER und BOOT beide direkt auf den FAT formatierten Stick, sodass der anschließend nur diese beiden Ordner besitzt.

Dann starte ich mal neu und versuche mit F8 oder F12 direkt auf den Stick zu kommen 😊

... sofern ich jetzt hier nicht schon wieder einen Denkfehler habe.

edit:

So, F12 geht. Unten sieht man die Auswahlmöglichkeiten. Hab es zwei mal

Angehängt weil die sich verändern. Ich sehe da zwei Möglichkeiten für den USB Stick. Bei der ersten kommt der Apple lade Bildschirm und dann der durchgestrichene Kreis. Beim zweiten geht er direkt ins Windows (also macht das gleiche wie wenn ich den Stick auf Boot Option Nr. 1 setze)

Kann es also nicht sein dass der Stick „falsch“ erstellt wurde?

Achja und sorry für die erneut schiefen Bildern. Ich fotografiere es gerade, aber hier werden die gedreht angezeigt und ich weiß nicht wie/ob man das ändern kann.

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 16:03

[Zitat von schmudd](#)

Und kopiere die beiden Ordner CLOVER und BOOT beide direkt auf den FAT

formatierten Stick, sodass der anschließend nur diese beiden Ordner besitzt.

Nein, es braucht zuerst den Ordner EFI, darin dann BOOT und CLOVER.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 16:14

Ok, habs korrigiert. Das gleiche passiert. Beim zweiten Stick Eintrag geht er ins Windows. Beim ersten lädt er Clover. Wenn ich da auf macOS Sierra gehe, kommt der Balken-Fehler. Mich wundert, dass im Clover auch der Stick angezeigt wird, allerdings mit "Boot Windows from Bootstick"

Ist es denn korrekt, dass er überhaupt ins Clover geht, wenn ich den Bootstick, also die EFI lade?

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 16:21

Wenn CLOVER auf dem Stick ist, ist es natürlich normal, da CLOVER startet... Du verwirrst mich.

Es ist auch sehr verwirrend, daß dein Windows im MBR-Modus installiert ist und Du im BIOS deswegen nicht reines UEFI eingestellt hast. Stell das bitte im BIOS mal komplett auf UEFI-only um, damit diese ganzen ungültigen Booteinträge verschwinden.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 16:26

Das macht Sinn. Ich verstehe nur noch nicht genau den Hintergrund. Weil Clover zum starten kriegen funktioniert mit der neuen Platte ja, nur dass er das System nicht lädt bzw. der Balken erscheint. Verstehe ich das richtig, dass das an einer falschen EFI liegt oder liegen kann? Und dass der Bootstick deswegen gemacht wurde, um nicht nur Clover zu starten, sondern auch direkt die richtige EFI bereitzustellen?

Im Bios war "Other PCI Device ROM Priority" bereits auf UEFI Only und jetzt habe ich dazu noch bei "Storage Boot Option Control" von Legacy Only zu UEFI Only umgestellt.

Das meinst du oder?

Seltsamerweise entsteht auch mit jedem Neustart und dem Gehen zu F12 ein weiterer Eintrag:

"UEFI: Samsung SSD 970 1 TB, Partition 1". Den Eintrag habe ich jetzt schon 5 Mal genau so untereinander

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 17:39

Das Erstellen eines Bootsticks mit dem Clover drauf ist auch eine Art Notfall-Sicherung, falls man aus irgendeinem Grund die EFI auf der Festplatte verliert - mit dem Stick kommt man eigentlich immer wieder ins macOS und kann dann weiterarbeiten. Außerdem kann man mit einem Stick sehr gut alternative Clover-Konfigurationen testen, ohne die EFI auf der Festplatte zu verändern. Also quasi ein "portabler Bootloader".

Das komplette Umstellen auf UEFI ist bei jedem Mainboard etwas anders - so wie Du es beschreibst, scheint es richtig zu sein. Momentaner Nachteil: Dein Windows ist sehr wahrscheinlich in dieser Einstellung nicht bootbar. Wenn doch, bin ich wieder verwirrt...

Warum dauernd neue Booteinträge erzeugt werden, ist mir schleierhaft.

Was mich am meisten wundert ist der Umstand, daß dein macOS von der alten Platte bootbar ist, von der neuen Platte (die ja ein 1:1-Klon ist) aber nicht.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 17:46

Also Windows ist derzeit Bootbar mit der Einstellung 😊

Leuchtet mir auch nicht ein. Und dass beim Klonen etwas schief gegangen sein kann oder ich ne falsche Einstellung genutzt habe?

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 18:09

Der Laie staunt, der Fachmann wundert sich... 🤔

Deine Windows-Platte ist laut deinen Diskutil-Fotos im MBR-Modus installiert und dürfte im eingestellten UEFI-Modus nicht booten.

Dein BIOS läßt mich etwas ratlos zurück. Ich kann nicht erkennen, wo mein Denkfehler liegt.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. Juni 2020, 18:31

Hm, ärgerlich.. Was würdest du mir denn raten für den nächsten Schritt? Es scheint als wärst du einer der absoluten Experten hier. Sollte ich vielleicht noch mal einen speziellen Thread dazu erstellen?

Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 18:44

Das scheint falsch, denn der "Experte" ist etwas ratlos. Nein, kein neuer Thread, das passt alles hier zusammen. Ich muß nachdenken, melde mich gleich nochmal.

Beitrag von „schmudd“ vom 14. Juni 2020, 13:03

Ärgerlich.. klingt ja fast so als käme ich um eine Neuinstallation nicht drum rum

Beitrag von „g-force“ vom 14. Juni 2020, 13:13

Moment mal...

[Zitat von schmudd](#)

Und kopiere die beiden Ordner CLOVER und BOOT beide direkt auf den FAT formatierten Stick, sodass der anschließend nur diese beiden Ordner besitzt.

Die Ordner CLOVER und BOOT gehören in einen Ordner EFI.

Beitrag von „schmudd“ vom 19. Juni 2020, 10:47

[Zitat von g-force](#)

Nein, es braucht zuerst den Ordner EFI, darin dann BOOT und CLOVER.

Hi! Das hattest du mir ja letztens schon gesagt. Hatte daraufhin den Ordner EFI erstellt und BOOT und CLOVER hinein gezogen. Also daran kann es dann ja nicht mehr liegen?

Beitrag von „g-force“ vom 19. Juni 2020, 11:17

Lädst Du bitte nochmal die aktuell verwendete EFI hier hoch?